

Ein Ort zum Leben

UNSERE BESONDEREN WOHNFORMEN



Willkommen in der Wohnanlage Sutthausen
AWO WESER-EMS



Wohnen und Teilhabe in der AWO Wohnanlage Sutthausen

Die Wohnanlage Sutthausen in Osnabrück ist eine Einrichtung der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit einer seelischen Behinderung. Unsere Klient*innen leben mit den Folgen einer psychischen Erkrankung nach ICD-10, die bereits länger als sechs Monate anhält.

Basierend auf unserer personenzentrierten Arbeit verfügt die Wohnanlage Sutthausen über ein gestuftes Konzept verschiedener Angebote.

Die Aspekte der Teilhabe und Inklusion werden gezielt in unsere alltägliche Arbeit einbezogen. Unsere Klient*innen werden motiviert, begleitet und unterstützt. Dabei werden die Wünsche und Möglichkeiten der Klient*innen besonders beachtet und Autonomie und Selbstbestimmung gefördert.

Zur selbstbestimmten und eigenständigen Bewältigung des Alltags erbringen wir Assistenzleistungen, die beispielsweise die Haushaltsführung, die Gestaltung sozialer Beziehungen, die Freizeitgestaltung sowie die Tagesstrukturierung und Inanspruchnahme medizinischer Versorgung beinhalten.

Unsere Wohnanlage liegt in ruhiger Umgebung im Stadtteil Sutthausen in Osnabrück. Der angrenzende Wald lädt zu Spaziergängen ein. Es besteht eine gute Stadt- und Einkaufsanbindung. Der im Mai 2019 eröffnete Neubau der Wohnanlage besteht aus einem Wohngebäude mit weitgehender Barrierefreiheit, einem Tagesstrukturgebäude mit Werkstatt, Lehrküche und Bewegungsraum sowie einem gepflegten Außenbereich.

Voraussetzungen

- eine anerkannte Behinderung
- Bedarfsfeststellung des Leistungsträgers
- die Mitwirkung aller Klient*innen wird ihren Möglichkeiten entsprechend erwartet
- jede*r Klient*in erklärt sich bereit, die allgemeinen Grundregeln des Hauses zu akzeptieren und sich daran zu halten
- die Bereitschaft, sich an gemeinschaftlichen Aufgaben zu beteiligen
- die Klient*innen nehmen tagsüber an tagesstrukturierenden Angeboten teil

Wir nehmen vorrangig Personen aus dem Landkreis Osnabrück, der Stadt Osnabrück und den angrenzenden Gebietskörperschaften auf, um eine orts- und familiennahe Versorgung sicherzustellen.

Leider nicht aufnehmen können wir Personen mit vorrangiger Abhängigkeitserkrankung, akuter Selbst- und Fremdgefährdung oder Personen mit einem vorrangigen und erhöhten Pflegebedarf.

Unser Ansatz

Grundlage der Arbeit ist ein gleichermaßen aktivierendes wie stabilisierendes, stützendes und die Selbstständigkeit förderndes Konzept. Dem dialogischen Ansatz entsprechend stehen Klient*innen, Angehörige und Mitarbeiter*innen durch gemeinsame Gespräche im stetigen Kontakt zueinander. Eine gute Kooperation und Vernetzung mit anderen Anbietern und Leistungsträgern gehört selbstverständlich zu unserer täglichen Arbeit wie auch die Mitarbeit im sozialpsychiatrischen Verbund des Landkreises Osnabrück.

WOHNEN, LEBEN, ZUHAUSE SEIN

In unseren Wohnanlagen sorgen wir dafür, dass Menschen mit seelischer Behinderung ganz normale Dinge machen können: den Haushalt führen, arbeiten, Sport machen, ins Kino gehen, mit anderen Menschen sprechen usw. Wir bieten hier die Hilfe, die sie benötigen, um ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben zu führen.

Unsere Einrichtung im Überblick

Im Neubau der Einrichtung verfügt jede/r Bewohner*in über ein Einzelzimmer mit zugehörigem Sanitärbereich. In sieben Wohngruppen leben je acht Bewohner*innen, die wir bei der individuellen Entwicklung ihrer lebenspraktischen Fähigkeiten unterstützen.

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die eigenständige Zubereitung von Mahlzeiten.

Angebote und Tagesstruktur

Aufgrund der Vielfältigkeit der Krankheitsbilder und Lebenssituationen entstehen unterschiedliche Bedarfe, denen durch ein breit gefächertes Leistungsangebot begegnet wird. Gemeinsam mit dem*der Klient*in entwickelt das multiprofessionelle Team Maßnahmen und Assistenzleistungen, damit Klient*innen das eigene Leben zunehmend selbst bestimmen und lernen, mit sich selbst und ihren Mitmenschen verantwortlich umzugehen.

Jede*r Klient*in kann seinen*ihren individuellen Bedarfen entsprechend Assistenzleistungen in verschiedenen Bereichen erhalten:

- Körper-, Kleidungs- und Wohnraumhygiene
- Ernährung und Selbstverpflegung
- Verkehrssicherheit und allgemeine Mobilität
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten

- Umgang mit Geld oder Medikamenten
- Umgang mit krankheitsbedingten Krisen
- Entwicklung einer individuellen Tagesstruktur
- Förderung von Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Inanspruchnahme medizinischer und psychotherapeutischer Leistungen

Tagesstruktur

Die Tagesstruktur der Einrichtung bietet in fünf verschiedenen Abteilungen Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten an. Hier haben Klient*innen unterschiedlichste Möglichkeiten der Beschäftigung, u. a. in den Bereichen (De)Montage, Aus- und Verpacken, Sortieren, Zählen, Holzarbeit, Kartonage oder Landschaftspflege. Dieses Angebot können auch Personen wahrnehmen, die nicht bei uns wohnen.

Die Angebote sind gemäß SGB IX darauf ausgerichtet, die Klient*innen auf die Teilhabe am Arbeitsleben vorzubereiten, ihre Sprache und Kommunikation und auch ihre sozialen Fähigkeiten zu verbessern. Auch das lebenspraktische Training mit Wohnraumreinigung, Wäschepflege oder der Durchführung der Selbstversorgung wird berücksichtigt.



Wichtiges auf einen Blick

Unser multiprofessionelles Team ermutigt, unterstützt und begleitet alle Klient*innen, ihre Fähigkeiten zu nutzen und zu erweitern.

So sollen die Klient*innen lernen, mit Erkrankungen bzw. Behinderungen besser umzugehen, um auf Dauer wieder selbstständig und möglichst außerhalb einer Einrichtung leben zu können.

Unser Haus im Überblick

56 Einzelzimmer

Aufenthaltsräume

Gemeinschaftsküchen und Singleküchen

Bewegungs- und Fitnessraum

angrenzender Wald

Details zum Wohnen

Qualifiziertes Personal

Freizeitangebot nach eigener Planung

Kosten

Menschen mit einer nicht nur vorübergehenden seelischen Behinderung haben Anspruch auf Eingliederungshilfe nach dem SGB IX, wenn ihre Möglichkeit zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch Barrieren wesentlich beeinflusst wird. Der Träger der Eingliederungshilfe übernimmt die Leistungen der Sozialen Teilhabe, die Kosten der Unterkunft übernimmt der*die Klient*in selbst (z. B. über Bürgergeld, Rente, eigenes Vermögen).

Unsere Klient*innen verpflegen sich möglichst selbst. Für jeden Wohnbereich ist eine Küche eingerichtet.

Wir beraten und assistieren bei der Freizeitgestaltung.

Tagesstruktur mit unterschiedlichen Tätigkeiten im Garten, im Technischen Dienst oder hauswirtschaftlichen Bereich.

Für jede*n Klient*in ist eine Bezugsassistenz erster Kontakt für offene Fragen.

Ansprechbarkeit rund um die Uhr und während des ganzen Jahres durch Tag- und Nachtdienste.

Unser Haus ist für alle Altersklassen ab 18 Jahren ausgestattet: WLAN, Sportgeräte für die Eigennutzung, Gemeinschaftsaufenthaltsraum.

Der Garten mit Teich und Gartenhaus kann jederzeit genutzt werden. Im Sommer gibt es im hinteren Gartenbereich Sonnenliegen zum Entspannen.

Probewohnen

Eigene Möbel können nach Absprache mitgebracht werden.

Einmal wöchentlich findet eine begleitete Einkaufsgruppe statt. Zusätzlich hält einmal wöchentlich ein mobiler Supermarkt direkt vor der Einrichtung.

Einmal wöchentlich bietet der Sportverein „Rot-Weiß-Sutthausen“ Yoga im Bewegungsraum der Einrichtung an.

Marie Juchacz, die Mutter der Arbeiterwohlfahrt

Die Wurzeln unserer Organisation reichen zurück bis zum Beginn des vergangenen Jahrhunderts. Inzwischen sind mehr als 100 Jahre vergangen, seit die Sozialpolitikerin und Frauenrechtlerin Marie Juchacz 1919 die Arbeiterwohlfahrt (AWO) ins Leben rief.

Ihr Ziel war es, die Lebensqualität für Menschen, die mit ihrem Dasein – aus welchen Gründen auch immer – allein nicht zurechtkamen, zu verbessern. Dieser Aufgabe fühlen wir uns bei der AWO auch heute noch verbunden.

Im Vordergrund stehen die Hilfe zur Selbsthilfe und das Bestreben, Bedürftigen durch eine Steigerung ihres Selbstwertgefühls und ein Höchstmaß an Unabhängigkeit ein würdevolles Leben zu ermöglichen. Zuerst der Mensch – dieses Prinzip bestimmt unser Handeln.





AWO Bezirksverband Weser-Ems e. V.
AWO WOHNANLAGE SUTTHAUSEN
Forststraße 12
49082 Osnabrück-Sutthausen
Tel. 05 41/50 58 20
Fax 05 41/59 69 12
info@wohnanlage-sutthausen.de
www.wohnanlage-sutthausen.de